

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung.....	13
1	Der Dokumentarfilm als Kunstwerk: Forschungsumfeld und Thesen
1.1	Fiktion und Nichtfiktion: Was ist Dokumentarfilm?..... 21
1.1.1	Eine Annäherung an den Gegenstand..... 21
1.1.1.1	Diskurse und Definitionen..... 21
1.1.1.2	Gattung und Gestaltung..... 25
1.1.2	Zum Umgang in Theorie und Praxis 33
1.1.2.1	Kritikpunkte und Konzepte 33
1.1.2.2	Autor und Werk..... 39
1.2	Nichtfiktionalität und Narrativität: Wann ist Dokumentarfilm?..... 46
1.2.1	Der Pakt mit dem Zuschauer..... 46
1.2.1.1	Kommunikation und Kontext 46
1.2.1.2	Authentizität und Zwang..... 52
1.2.2	Die Filmlektüre nach Roger Odin 57
1.2.2.1	Enunziator und Erzähler..... 57
1.2.2.2	Fiktionalisierender und dokumentarisierender Modus 62
1.2.3	Die Großform des Films..... 71
1.2.3.1	Thema und Handlung..... 71
1.2.3.2	Endogene und exogene Gestaltung 77

1.3	Narration und Monstration: Wie ist Dokumentarfilm?.....	82
1.3.1	Die Filmerzählung nach André Gaudreault	82
1.3.1.1	Diegesis und Mimesis	82
1.3.1.2	Nichtfilmische und filmische Realität	91
1.3.2	Die Erzählweise des Films.....	99
1.3.2.1	Transparenz und Imagination	99
1.3.2.2	Empathie und Perspektivierung	113
2	Der narrative Dokumentarfilm: Handlungsspielräume und Analysen	
	Vorbemerkungen und methodische Vorgehensweise	127
2.1	Kritisches Erzählkino: Der nachhaltige Dokumentarfilm	136
2.1.1	Der narrative Naturraum Ozean	136
2.1.1.1	Die heile Meereswelt in UNSERE OZEANE.....	136
2.1.1.2	Die bedrohte Meereswelt in BEKENNTNISSE EINES ÖKO- TERRORISTEN, DIE BUCHT und JAGDZEIT	147
2.1.2	Der Gerichtssaal als Schauplatz	160
2.1.2.1	Die theatrale Dramatik in EIN SPEZIALIST.....	160
2.1.2.2	Die doppelte Prozesshaftigkeit in SISTERS IN LAW und BANANAS!.....	173
2.2	Spannendes Erzählkino: Der dramatisierende Dokumentarfilm	183
2.2.1	Suspense im Gefolge des Großmeisters.....	183
2.2.2	Das Mord- und Todesmotiv	192
2.2.2.1	Die Todesfälle in GRIZZLY MAN und LA VIDA LOCA	192

2.2.2.2	Die Tragikomik in THE ENGLISH SURGEON und SIEBEN MULDEN UND EINE LEICHE.....	204
2.3	Komisches Erzählkino: Der humorvolle Dokumentarfilm	221
2.3.1	Tabu ist, wenn man's trotzdem macht.....	221
2.3.2	Exkurs: Der Mockumentary.....	234
2.3.3	Die Dokumödie.....	249
2.3.3.1	Ein komisches Genre	249
2.3.3.2	Heitere Heimatgefühle in FULL METAL VILLAGE	263
2.4	Transmediales Erzählkino: Der übertragende Dokumentarfilm.....	285
2.4.1	Die nichtfiktionale Literaturadaption	285
2.4.1.1	(Auto-)biographische Spuren in AUF DER SUCHE NACH DEM GEDÄCHTNIS	285
2.4.1.2	Gelebte Geschichte in LENIN KAM NUR BIS LÜDENSCHIED und GERDAS SCHWEIGEN.....	291
2.4.2	Der Animadok	299
2.4.2.1	Ein grenzüberschreitendes Genre	299
2.4.2.2	Entfesselte Erinnerungen in WALTZ WITH BASHIR.....	309
3	Abschluss	
3.1	Fazit und Ausblick: Film sehen, Dokument denken.....	319
3.2	Bibliographie	328
3.2.1	Filme	328
3.2.2	Literatur.....	338
3.2.3	Internet	364
3.3.	Anhang.....	368
3.3.1	Abbildungen	368

3.3.2	Sequenzprotokoll zu SIEBEN MULDEN UND EINE LEICHE.....	373
3.3.3	Interview mit Mika Ronkainen	377
3.3.4	Sequenzprotokoll zu FULL METAL VILLAGE	379
3.3.5	Sequenzprotokoll zu WALTZ WITH BASHIR	382
3.3.6	Erfolgreichste Dokumentarfilme im deutschen Kino 1995-2015.....	386